



Lehrgang **LACK** **KUNDE** für Kaufleute

Das Einsteigerwissen für Kaufleute und Nichttechniker

- Lackrohstoffe
- Lackherstellung
- Lackverarbeitung

Die neuen Termine!

1. – 3. Juni 2005

14. – 16. September 2005

TechnologiePark Paderborn



Das Konzept

Mit Kompetenz überzeugen und (ver)kaufen

Kein erfolgreicher Verkauf ohne eingehende Beratung, kein effizienter Einkauf ohne technisches Know-how. Als Einkäufer, Verkäufer oder Außendienstmitarbeiter werden Sie in Ihrem Arbeitsalltag zuerst mit technischen Fragen konfrontiert, und gerade von Ihnen wird dann Fachkompetenz rund um das Thema „Lack“ erwartet.

Damit Sie fachlich noch besser überzeugen können, bieten Ihnen die Europäische Gesellschaft für Lackiertechnik e.V. und Vincenz Network den Lehrgang „Lackkunde für Kaufleute“ an. Leicht verständlich und kompakt vermitteln Praktiker der Branche Ihnen die Grundlagen der Lackrohstoffe, Lackherstellung, Lackverarbeitung und stehen Ihnen Rede und Antwort – auch zu speziellen Fragen.

Reservieren Sie sich schon heute Ihre Teilnahme: Die Nachfrage ist groß, die Teilnehmerzahl begrenzt!

Ort
TechnologiePark Paderborn
Technologiepark 13
33100 Paderborn

Termine
1. – 3. Juni 2005
14. – 16. September 2005

Das Dozententeam

Zur kompetenten und firmenneutralen Vermittlung der Lehrgangsinhalte haben wir ein langjährig erfahrenes Dozententeam für Sie zusammengestellt:

Prof. Dr. Thomas Brock ist, nach 13 Jahren industrieller Entwicklungstätigkeit auf den Gebieten Druckfarben und Autolacke, seit 1995 Professor für Lacktechnologie an der Hochschule Niederrhein in Krefeld, mit den Schwerpunkten Mess- und Prüftechnik, Lackherstellung, Lackierprozesse und Applikationsarten.

Torsten Engelmann ist seit mehreren Jahren für die Entwicklung und Optimierung von lacktechnischen Prüfverfahren bei der BASF Coatings AG zuständig. Zu seinen Aufgaben gehört u.a. die Qualitätssicherung von Prüfverfahren.

Dr. Bettina Gerharz-Kalte ist seit 2003 bei der Celanese Emulsions GmbH verantwortlich für das Geschäftsfeld Emulsion Powder. Zuvor war sie bei Höchst in der Dispersionsforschung sowie bei Clariant leitend in der F+E Dispersionspulver und als Marketing Manager Klebstoffe weltweit tätig.

Prof. Dr. Michael Groteklaes ist Professor an der Hochschule Niederrhein in Krefeld. Sein Lehrgebiet umfasst die anorganische Chemie und Lackchemie. Er ist in Forschung und Lehre u.a. verantwortlich für Pigmente und Füllstoffe, Untergründe und Vorbehandlung und Rezeptierung.

Dr. Matthias Harsch hat an der Universität Stuttgart und an der University of Arizona Maschinenbau studiert. Seit seiner Promotion im Bereich „Ganzheitliche Bilanzierung von Lackiertechnologien“ ist er als beratender Ingenieur tätig und ist Geschäftsführer der LCS Life Cycle Simulation GmbH.

Dr. Jürgen Kiene arbeitete nach seiner Promotion und dem Studium „Chemie und Technologie der Beschichtungsstoffe“ in Paderborn drei Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fraunhofer-Institut für Schicht- und Oberflächentechnik (IST) in Braunschweig. Seit 1999 ist er Mitarbeiter der Deutschen Forschungsgesellschaft für Oberflächenbehandlung e.V. und u.a. verantwortlich für die inhaltliche Gestaltung der DFO Lehrgänge und betreut mehrere Fachausschüsse.



Dipl.-Phys. Thomas May arbeitet seit 1984 bei DuPont Performance Coatings in der Abteilung Verfahrenstechnik als Beauftragter für kundenbezogenen Umweltschutz. Des Weiteren leitet er den Fachausschuss Umwelt- und Arbeitsschutz bei der Deutschen Forschungsgesellschaft für Oberflächenbehandlung e.V. (DFO).

Paolo Nanetti war viele Jahre für DuPont Performance Coatings tätig, zuletzt als Leiter der Rohstoffeingangsprüfung, Pastenstandardisierung und Analytik. Zur Zeit ist er als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachbereich Chemie, Studienrichtung Lackingenieurwesen, der Hochschule Niederrhein in Krefeld tätig.

Dipl.-Chem. Ing. Ernst-Hermann Timmermann arbeitete nach dem Studium der „Chemie und Technologie der Beschichtungsstoffe“ in Paderborn zunächst als Leiter einer Lackiererei in einem mittelständischen Betrieb. Seit 1991 ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter der Deutschen Forschungsgesellschaft für Oberflächentechnik e.V. (DFO), seit 1996 zusätzlich Geschäftsführer der EGL und seit 2001 auch Geschäftsführer der neugegründeten DFO Service GmbH.

Prof. Dr. Guido Wilke arbeitete nach seinem Studium der Chemie 10 Jahre in der Forschung und Entwicklung bei der BASF Coatings AG. Seit 2002 ist er Professor im Fachbereich für Angewandte Naturwissenschaften, Studiengang Farbe-Lack-Umwelt, an der Fachhochschule Esslingen.

Die Lehrgangsinhalte

1. Tag

Moderator: Markus Vüllers,
Wincor Nixdorf, Paderborn

Lack

Was ist das?

Grundbegriffe (Lack, Inhaltsstoffe etc.); Aufgaben einer Beschichtung (Schutz, Farbgebung, Optik etc.); Wirtschaftliche und ganzheitliche Betrachtungen zur Lackierbranche

Der Beschichtungsstoff

Lösungen für alle Fälle

Inhaltsstoffe von Lacken und ihre Aufgaben; Lösemittel-lacke, Wasserlacke, Pulverlacke und deren Einsatzgebiete; 1K- und 2K-Systeme und deren Möglichkeiten

Bindemittel

Das Rückgrat der Lackrezeptur

Vorstellung der wichtigsten Bindemittelklassen

Pigmente

So kommt Farbe in den Lack

Einführung und Klassifizierung anorganischer und organischer Pigmente



2. Tag

Moderator: Prof. Dr. Thomas Brock,
Hochschule Niederrhein, Krefeld

Lackarten

Wie sie aussehen und was sie können

Lacksysteme, Besonderheiten, Anwendungsgebiete, Richtrezepturen

Lackeigenschaften

Besondere Kennzeichen

Bedeutung und Zusammenhänge der Begriffe: Dichte, Festkörper, Ergiebigkeit, Deckvermögen, Lagerstabilität, Viskosität, Verarbeitbarkeit, Emissionen und Preis; Eigenschaften von Pulverlacken

Lösemittel und Additive

Zwei vielseitige Rohstoffklassen

So wenig wie möglich, so viel wie nötig; Wasser als umweltfreundliches „Lösemittel“?; Additive: Spezialisten für fast jeden Zweck; kleine Menge – große Wirkung

Vorbehandlung

Damit der Lack haftet

Notwendigkeit einer guten Vorbehandlung; Übersicht über gängige Vorbehandlungsverfahren, deren Einsatzgebiete und Grenzen

Applikationstechnik

Wie kommt der Lack auf das Werkstück?

Prozesskette Lackierung – branchenspezifische Lösungen (Darstellung der verschiedenen Beschichtungsverfahren: Zerstäuben, Tauchen, Walzen, Gießen etc.); Auswahlkriterien für Applikationsverfahren in Abhängigkeit von allen wichtigen Einflussgrößen, Prozessoptimierung unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten; Automatisierungskonzepte

Filmbildung, Trocknung, Härtung

Der Weg zur perfekten Oberfläche

Grundlagen und Begriffe der Filmbildung; physikalische Trocknung, chemische Härtung; Filmbildung bei Wasserlacken, Unterschiede zu Lösemittellacken; Technische Aspekte der Trocknung und Härtung



3. Tag

Moderator: Prof. Dr. Thomas Brock,
Hochschule Niederrhein, Krefeld

Prüfen und Messen

Lackfilmeigenschaften ermitteln

Lackfilmeigenschaften (z. B. Glanz, Härte, Stein-schlagbeständigkeit gegenüber Chemikalien und anderen Einflüssen); Prüfmethode; unsinnige Prüfungen; Kostengerechte Prüftechnik; „So viel Prüftechnik wie nötig und nicht so viel wie möglich“

Umwelt- und Arbeitsschutz

Zum Wohle von Mensch und Natur

Umweltschutz rechnet sich! Beispiele aus der Forschung und Praxis; Vermeidung kommt vor Verwertung und Entsorgung; Gesetzeskunde für „Einsteiger“; Sinn und Unsinn von Ökobilanzen

Lacke und Lackiertechnik rechnen

Ganzheitlich Bilanzieren

Grundlagen der ganzheitlichen Bilanzierung der Lackherstellung und -verarbeitung; Sinn und Unsinn von Ökobilanzen

Lack- und Lackierfehler

Erkennen, Zuordnen und Vermeiden

Arten von Lackierfehlern (Lack, Lackverarbeitung etc.); Vorgehensweise zur Zuordnung und Behebung; Analytische Hilfsmittel; Beispiele aus der Praxis

Tipps für die Praxis

Forschung hilft weiter

Ansprechpartner, die weiterhelfen können; Beispiele für Innovationen durch Forschung

Hinweise für Teilnehmer

Lehrgangsgebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt € 1.750,- zzgl. MwSt., für Mitglieder der EGL und der DFO sowie Abonnenten von Vincentz Network € 1.575,- zzgl. MwSt. Bitte auf dem Anmeldeformular vermerken! In der Teilnahmegebühr sind die kompletten Lehrgangsunterlagen, das Coatings Compendium „Lack von A – Z“, ein Teilnehmerverzeichnis, die Mittagessen und Pausengetränke enthalten.

Teilnehmerzahl

Die intensive Vermittlung der Lehrgangsinhalte erfordert eine Begrenzung der Teilnehmerzahl auf 25 Personen.

Hotelreservierung

Den Teilnehmern des Lehrgangs steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte reservieren Sie Ihr Zimmer direkt im Hotel mit Bezug auf den Lehrgang bis möglichst vier Wochen vor dem Veranstaltungstermin:

Hotel „StadtHaus“

Stichwort: „Lehrgang Lackkunde für Kaufleute“

Hathumarstr. 22

33098 Paderborn

T +49 5251 18 89 91-0

F +49 5251 18 89 91-555

Preis pro Übernachtung: € 85,-

Hotel „Zur Mühle“

Stichwort: „Lehrgang Lackkunde für Kaufleute“

Mühlenstr. 2

33098 Paderborn

T +49 5251 10 75-0

F +49 5251 10 75-45

Preis pro Übernachtung: € 70,-

Hinweis

Name und Anschrift der Teilnehmer werden zum Zweck der Kundenpflege und -information unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Firmenname, Ort und Land der Lehrgangsteilnehmer können als Referenz für die nächste Veranstaltung im Internet veröffentlicht werden.

Stornierung

Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bis 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn ist eine kostenlose Stornierung möglich. Bei Stornierungen bis

2 Wochen vor Lehrgangsbeginn wird eine Stornogebühr von 50 % fällig. Danach ist die volle Lehrgangsgebühr zu entrichten. Die Veranstalter behalten sich vor, den Lehrgang abzusagen. In diesem Fall wird die volle Gebühr zurückerstattet.

Veranstalter

Vincentz Network

Schiffgraben 43

30175 Hannover

T +49 511 99 10-272

F +49 511 99 10-279

kristin.dorozalla@coatings.de

Europäische Gesellschaft für Lackiertechnik e.V.

Arnulfstr. 25

40215 Düsseldorf

T +49 211 93 88 95-90

F +49 211 93 88 95-91

egl@egl-online.de

Haben Sie noch Fragen?

Kristin-Ann Dorozalla

T +49 511 99 10-272

F +49 511 99 10-279

kristin.dorozalla@coatings.de

Anmeldung

Lehrgang LACK KUNDE für Kaufleute

Vincentz Verlag
Kristin-Ann Dorozalla
Schiffgraben 43
30175 Hannover

Name _____ Vorname _____

eMail _____

Firma _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ Fax _____

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

1. – 3. Juni 2005 14. – 16. September 2005
 Einkauf Verkauf Außendienst Marketing

Branche:

- Rohstoffhersteller Lackverarbeiter
 Lackhersteller Anlagen- und/oder Gerätehersteller Sonstiges _____
 EGL-Mitglied DFO-Mitglied Zeitschriftenabonnent bei Vincentz Network

Datum, Unterschrift

oder per Fax an: +49 511 99 10-279

